

„Wonderbar“

Für Jazz-Musiker auf der Suche nach populären Songs, die zeitgemäßer sind als die immergrünen Standards, führt kaum ein Weg an Stevie Wonder vorbei. Denn als Songwriter steht Wonder selbst in der Jazz-Tradition, arbeitet beispielsweise mit jazztypischen Akkordprogressionen.

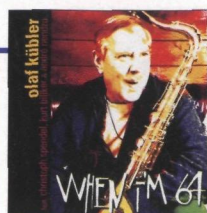
Jazz-Versionen seiner Songs füllen bereits Compilations und Tributalbum. Jetzt nimmt der New Yorker Saxophonist Dave Pietro sich Wonder vor, um ihn auf seine Weise zu interpretieren. In seinen Septett-Arrangements gelingt ihm das Kunststück, so behutsam in Wonder-Songs der 70er und 80er Jahre einzugreifen, dass diese trotz harmonischer Erweiterungen, rhythmischer Veränderungen und solistischer Einschübe nicht den ursprünglichen Charakter verlieren. Als Schlüssel zum Gelingen dient ihm ein melodischer Ansatz: Jede Neudeutung wird aus der Melodie heraus entwickelt. Die Besetzung mit drei Blas- und zwei Harmonieinstrumenten erlaubt fein abgestufte Klangfarben und dichte, ineinander greifende Texturen. Ein Team herausragender Instrumentalisten sorgt dafür, dass aus Pietros Ideen „wonderbare“ Musik wird.

Derweil kommt Bandmitglied David Berkman mit Eigenkompositionen. Wie bei Pietro leistet auch hier Drummer Brian Blade differenzierte rhythmische Feinarbeit, drei Saxophonisten schaffen ein noch subtiler gefächertes Bläser-Klangbild. Der Pianist setzt eher auf Stimmungen als auf bekannte Songs, seine Musik ist offener als Pietros. Eine willkommene Ergänzung.

Berthold Klostermann

Interpretation ★★★★★
Klang ★★★★★

Dave Pietro, Standard Wonder; Dave Pietro (as, ss, C-melody sax), Scott Wendholt (tp, flh), Pete McGuinness (tb), Pete McCann (g), David Berkman (p, el-p, org), Scott Colley (b), Brian Blade (dr) (2000) A-Records/Sunny Moon CD 73212 (69'18")
David Berkman, Leaving Home; David Berkman (p), Chris Cheek (ts), Sam Newsome (ss), Dick Oates (as, fl), Ugonna Okegwo (b), Brian Blade (dr) (2001) Palmetto/Sunny Moon CD 2078 (56'00")

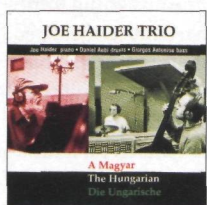


König von Deutschland

Von Zeit zu Zeit hört man Erzählungen von Jam Sessions, bei denen sich die Elite der deutschen Tenorsaxophonisten traf. Das Ende der Geschichte ist oft der Satz: „Dann stieg noch Olaf Kübler ein, und es war klar, wer der Beste war.“ Da Kübler sich Ende der sechziger Jahre auf die Abwege des Pop begab, war es bisher relativ schwer, sich von seinen Qualitäten zu überzeugen. Auf „When I'm 64“ kann man ihn jetzt als reinen Jazzgenießer, begleitet von einem akustischen Trio, das ihm vielleicht etwas wenig entgegengesetzt. Kübler aber erweist sich als großer Spieler irgendwo zwischen Eddie „Lockjaw“ Davis und Eddie Harris – mit der Weisheit und Abklärtheit des Alters und einem Biss und einer Verve, die nur wenige junge Jazzler aufbringen. S.R.

Interpretation ★★★★★
Klang ★★★★★

Olaf Kübler, When I'm 64; Olaf Kübler (ts), Christoph Spendel (p), André Nendza (b), Kurt Billker (dr) (2001) Village/ZYX CD 1016-2 (68'36")

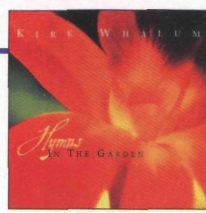


Nachvollziehbar

Der Schweizer Pianist Joe Haider ist so etwas wie ein unbelegener Altmeister des europäischen Jazz. Als Lehrer hat er Generationen von Jazz-Musikern beeinflusst, und so dann und wann sucht er sich einen jungen Bassisten und Schlagzeuger und geht mal wieder ins Studio. Auf dieser gleich dreisprachig betitelten und vorbildlich aufgenommenen CD hört man den hervorragenden Musiker Haider; vielleicht hört man aber auch, was ihn zu einem guten Lehrer macht: die Klarheit und Durchsichtigkeit, die sein Spiel und das seines Trios durchzieht und die selbst die mitreißendsten und rhythmisch aufgewühltesten Stellen noch nachvollziehbar macht. S.R.

Interpretation ★★★
Klang ★★★★★

Joe Haider Trio, A Magyar/The Hungarian/Die Ungarische; Joe Haider (p), Giorgos Antoniou (b), Daniel Aebi (dr) (2001) JHM/Sunny Moon CD 3626 (62'39")

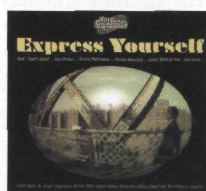


Fromme Hymnen

Unter all den Saxophonisten des Smooth Jazz zählt der aus Memphis stammende Kirk Whalum (Tenor, Alt, Sopran) zu denen, die noch eine gute Portion Soul und Gospel in der „Kanne“ haben. Jetzt nimmt er sich lupenreine Gospel Songs vor, darunter solche Klassiker afroamerikanischer Frömmigkeit wie „Precious Lord, Take My Hand“ und „Just a Closer Walk with Thee“, die Whalum voller Inbrunst zu genretypischer Pianobegleitung bläst. Sie gehören denn auch zu den stärksten Nummern. Von den moderneren Arrangements dagegen ist offenbar so manches ein Zugeständnis an die Fans eines weich gespülten Sound. klm

Interpretation ★★★
Klang ★★★★★

Kirk Whalum, Hymns – In the Garden; Kirk Whalum (ts, as, ss), John Stoddard (p, kb, progr.), Michael Manson (b), Sean McCurley (dr), Lalo Davila (perc), Marc Harris (org); guest: Doc Powell (g) (–) WB/WSM CD 9362-48139-2 (63'07")



Groove-Perlen

Nach den Archiven der Labels Prestige, Fantasy, Milestone und Stax ließ man den Musikjournalisten Michael Möhring jetzt in den Kellern von Atlantic, Atco und Warner Brothers nach Groove-Perlen aus den 60er, 70er Jahren stöbern. Wie schon bei der vier „Vols.“ umfassenden Brown-Sugar-Serie (ZYX) entritt er einmal mehr so manches Kleinod aus dem Terrain zwischen Jazz, Funk und Soul dem Vergessen. Außer Material der üblichen Verdächtigen – Hancock, Hubbard, McDuff / Newman, Harris / McCann – förderte er Stücke von Jarrett und Burton zu Tage. Von Musikern also, die heute für ganz andere Klänge stehen. klm

Interpretation ★★★★★
Klang ★★★★★

Various Artists, Express Yourself – The Rare Goovology, Vol. 1; Yusef Lateef, Oscar Brown, Jr., Freddie Hubbard, Donny Hathaway, Don Pullen, Keith Jarrett, Gary Burton, Eddie Harris & Les McCann u. a. (1968-1976) WSM CD 0927-40573-2 (68'07")

After Mozart: Werke von W.A. Mozart, L. Mozart, Schnittke u. a. Nonesuch/Warner S. 59
Albicastro, Concerti a quattro op. 7 Pan/Note 1 S. 58
Marcelo Alvarez - French Arias (Werther, Roméo et Juliette, Manon, Don Carlos u. a.) Sony S. 88
Bach, Kantaten Vol. 15 BIS/Klassik Center S. 86
Bach-Arrangements von Kempff, Howe, Hess, Hewitt, Berners, Walton, Ireland, Howells, Cohen, Bauer und d'Albert hyperion/Koch S. 78
Baermann, Concertstück, Concertino, Sonate Orfeo S. 59
Barber, Violinkonzert, Souvenirs, Serenade for Strings, Music for a Scene from Shelley Naxos S. 70
Bartók, Klavierwerke Vol. 1 Naxos S. 81
BBC Legends – Richter BBC/MusikWelt S. 82
Beethoven, Sinfonie Nr. 4; **Mozart**, Serenade KV 320 RCA/BMG S. 60
Beethoven, Sinfonie Nr. 5; **Eötvös**, zero Points BMC/Liebermann S. 60
Ben Haim, Klavierwerke Cantaur/Klassik Center S. 81
Berio, **Voci, Naturele**: Sizilianische Volksmusik ECM/Universal S. 71
Bernstein, Auszüge aus West Side Story, On the Town, Candide Sony S. 69
Bernstein, Sinfonien Nr. 1 und 2, Divertimento Chandos/Koch S. 69
Bridge, Isabella, Enter Spring, Mid of the Night, Two Poems Chandos/Koch S. 66
Bruckner, Sinfonie Nr. 3; **Wagner**, Lohengrin-Vorspiele hänssler/Naxos S. 61
Bruckner, Sinfonie Nr. 4 Archipel/Gebhardt S. 61
Busoni, Klavierwerke Vol. 2 Naxos S. 81
Busoni, Transkriptionen von Werken Bachs, Beethovens, Bizets, Brahms', Goldmarks, Schönbergs, Wagners Capriccio/EMI S. 81
Cadman, Klaviertrio op. 56, Violinsonate, Klavierquintett, The Legend of the Canyon u. a. Naxos S. 87
Casadesus, Violinsonaten Nr. 1 und 2, Suite, Hommage à Chausson Koch S. 74
Couperin, Pièces de clavecin Marc Aurel/audiophile sound S. 78
Debussy, Ibéria; Turina, Danzas Fantásticas, Sinfonia Sevillana, La Procesión del Rocío Telarc/in-akustik S. 64
Del Campo, La divina comedia – El Infierno, Offrenda, Seis pequeñas composiciones u. a. ASV/Koch S. 62
Dohnányi, Violinkonzert Nr. 2, Concertino op. 45, Amerikanische Rhapsodie op. 47 u. a. ASV/Koch S. 63
Donaueschinger Musiktage 2000: Werke von Abinger, André, Ruzicka, Neuwirth, Globokar, Dohmen, Newman, Billone, Smolka, Gervasoni, Tsangaris col legno/harmonia mundi S. 72
Drum Together: Wilmington, Heat; Cage, The Third Construction, Schmitt, Ghanaia; Xenakis, Psappha; Miki, Marimba Spiritual Teldec/Warner S. 76

Dutilleux, Métaboles, The Shadows Of Time, Sinfonie Nr. 2 EMI S. 69
Erdmann, Rondo op. 9, Sinfonien Nr. 1 und 2 Koch-Schwann S. 66
Fäsy, Vorspiele zu Götz von Berlichingen und der Triumph der Liebe Marco Polo/Naxos S. 62
Feldman, String Quartet II hatArt/harmonia mundi S. 76
Gabrieli, A., Psalmi Davidici qui poenitentiales nuncupantur globe/Note 1 S. 85
Gretschaninow, Streichquartette Nr. 2 und 4 Pan/Note 1 S. 74
Henze, Ode an den Westwind, Fünf Neapolitanische Lieder, Drei Dithyramben Arte Nova/BMG S. 71
Hosokawa, Koto-uta, Voyage I, Konzert für Saxophon und Orchester, Ferne Landschaft II Kairos/edel S. 72
Ivan Moravec – Live in Prague: Werke von Haydn, Janáček, Chopin, Debussy hänssler/Naxos S. 80
Jaakko Rihänen: Arien von Mozart, Rossini, Kokkonen, Mussorgsky, Wagner u. a. Finlandia/Warner S. 88
Kabalewski, Klaviersonaten Nr. 2 und 3, 9 Préludes aus op. 38 Ebs/Note 1 S. 80
Klengel, Cellokonzerte Nr. 1 und 4, Konzert für zwei Celli und Orchester cpo/jpc S. 62
Kozeluch, Sinfonien Teldec/Warner S. 58
Lokshin, Sinfonie Nr. 4, Trois Scènes du Faust de Goethe BIS/Klassik Center S. 70
Lutoslawski, Orchesterwerke Vol. 7 Naxos S. 70
Mahler, Sinfonie Nr. 7 hänssler/Naxos S. 61
Matthus, Das Land Phantasien Berlin/edel S. 72
Milhaud, Kammermusik Channel/harmonia mundi S. 74
Milhaud, Suite française, Klavierkonzert, Violinkonzert Nr. 2, Concertino de Printemps Dutton/harmonia mundi S. 65
Mozart, Jupiter-Sinfonie; **Strawinsky**, Danses concertantes Orfeo S. 73
Mozart, Klavierkonzerte Vol. 3 Arte Nova/BMG S. 78
Mozart, Ouvertüre zu Der Schauspieler, Konzert KV 365, u. a. Klavierwerke Orfeo S. 78
Mozart, Requiem KV 626 Opus 111/harmonia mundi S. 86
Orgelwerke von Bach Motette S. 85
Orgelwerke von Bach, Mozart, Mendelssohn querstand/Musikwelt S. 85
Orgelwerke von Bach, Reubke, Guillou audite/Naxos S. 85
Orgelwerke von Cornet, Bach, Franck, Boesmann u. a. Ars Musici/FMF S. 85
Orgelwerke von de Auroxo, Isaac, Byrd u. a. Forlane/Note 1 S. 85
Orgelwerke von Kauchar, Haydn, Mozart Supraphon/Koch S. 85
Orgelwerke von Liszt, Reger, Duruflé, Wetz Motette S. 85
Orgelwerke von Liszt, Reger, Gade, Karg-Elert u. a. Motette S. 85

Orgelwerke von Sweelink, Scheidemann, Bach u. a. Pavane/Klassik S. 85
Ostinato: Werke von Falconiero, Marini, Merula, Ortiz Alia Vox/Universal S. 55
Paganini, Violinkonzerte Nr. 3 und 4; Naxos S. 59
Lawrence Power (Les Nouveaux Musiciens); harmonia mundi **Raff**, Sinfonie Nr. 3, Italienische Suite; Tudor/Schott S. 60
Reich, Triple Quartet, Electric Guitar Phase, Tokyo/Vermont Counterpoint, Music For Large Ensemble; Nonesuch/Warner S. 76
Reicha, L'Art de varier op. 57 ou 57 variations Dynamic/Klassik Center S. 79
Respighi, Suite Belkis, Regina di Saba, Ballata delle Gnomidi, Pini di Roma Reference/in-akustik S. 65
Richter Rediscovered – Carnegie Hall Recital RCA/BMG S. 82
Remor, Ausgewählte Lieder Naxos S. 87
Rota, Violinkonzerte Nr. 1 und 2 Chandos/Koch S. 70
Saxophonkonzerte von Schulhoff, Borck, Martin, Milhaud Koch S. 70
Schönberg, Verklärte Nacht, Streichquartette Nr. 1–4, Kammermusik op. 9, Ode to Napoleon op. 41 u. a. Chandos/Koch S. 75
Schostakowitsch, Romanzen und Monologe Koch-Schwann/Koch S. 87
Schostakowitsch, Sinfonie Nr. 8 EMI S. 66
Schreker, Orchesterwerke Vol. 2 Chandos/Koch S. 63
Schubert, Sinfonie Nr. 9; **Strawinsky**, Le Sacre du Printemps Orfeo S. 73
Schumann, Sinfonie Nr. 1; Strauss, Sinfonia domestica Orfeo S. 73
Scriabin, Haydn, Sonaten; **Schubert**, 12 Deutsche Tänze; **Franck**, Präludium, Choral, Fuge ASV/Koch S. 80
Steffani, Duette, Kantaten u. a. Pan/Note 1 S. 85
Strauss, Hornkonzerte Nr. 1 und 2, Mondscheinmusik aus Capriccio; **Schumann**, Konzertstück op. 86 Challenge/Note 1 S. 62
Strawinsky, Die Geschichte vom Soldaten Preiser/Naxos S. 64
Strawinsky, Le sacre du printemps; **Debussy**, La mer; **Boulez**, Notations VII Teldec/Warner S. 64
Strong, Die Nacht, Le Roi Arthur Naxos S. 87
Strozzi, Opera ottava: Arien und Kantaten Glossa/Note 1 S. 86
Svjatoslav Richter – Out of Later Years; Live/Note 1 S. 82
Svjatoslav Richter in Prag, Praga/harmonia mundi S. 82
Telemann, Konzerte EMI S. 58
Tschaikowsky, Sinfonien Nr. 5 und 6; Supraphon/Koch S. 62
Tschaikowsky, Streichquartette Nr. 1 und 3; EMI S. 74
Viva! Belcanto – **Lucia Aliberti**: Arien und Lieder RCA/BMG S. 88
Vivaldi Reflections: Die Vier Jahreszeiten; EMI S. 79
Vivaldi, Stabat mater, Nisi Dominus, Longe mala, umbrae, terrores Virgin/EMI S. 86

Vladimir Horowitz – The Original Jacket Collection Sony S. 83
Wagner, Konzertouvertüre Nr. 2 WVV 27, Wesendonck-Lieder WVV 91, Sinfonie WVV 29 Coviello/audiophile sound S. 61
Walter, Kammermusik hyperion/Koch S. 74
Weyse, Sövedrikken dacapo/Naxos S. 88
Zemlinsky, Lieder Arts S. 87

DVD

Bach, Musikalisches Opfer BWV 1079; TDK S. 90
Berg, Lulu-Suite; **Debussy**, Le jet d'eau, 3 Ballades de Villon; **Strawinsky**, Feuervogel-Suite TDK S. 91
Boulez, Notation I-IV; **Debussy**, La mer; **de Falla**, Der Dreispitz; **Carli**, El firulete TDK S. 91
Celibidache – In Rehearsal Arthaus/Naxos S. 91
Der Garten des Sergiu Celibidache absolut MEDIEN S. 91
Donizetti, Lucia di Lammermoor Arthaus/Naxos S. 89
Offenbach, La Belle Hélène MacGibbon S. 89
Pärt, Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Joannem Arthaus/Naxos S. 90
Verdi, Aida Cascade Amadeo S. 89

Jazz

The Sidney Bechet Society, Jam Session Concert Nagel-Heyer S. 94
David Berkman, Leaving Home Palmetto/Sunny Moon S. 96
Paul Bollenback, Dreams Challenge/Sunny Moon S. 95
Anthony Braxton, Quartet Hatology/harmonia mundi S. 93
Dexter Gordon am@ado/in-akustik S. 93
Express Yourself – The Rare Goovology WSM S. 96
Joe Haider Trio, A Magyar JHM/Sunny Moon S. 96
Klentze, Jannotta, Friedman, Late Konnex S. 95
Olaf Kübler, When I'm 64 Village/ZYX S. 96
Wynton Marsalis am@ado/in-akustik S. 93
Pat Metheny Group, Speaking of Now Warner S. 95
Charles Mingus am@ado/in-akustik S. 93
The New York All Stars, Play Lionel Hampton Vol. 2 Hagel-Heyer S. 94
Dave Pietro, Standard Wonder A-Records/Sunny Moon S. 96
Bobby Previte & Bump, Just add water Palmetto/Sunny Moon S. 94
Carmen McRae am@ado/in-akustik S. 93
The John Scofield Band, Überjam Verve/Universal S. 95
John Surman/Jack DeJohnette, Invisible Nature ECM/Universal S. 94
Mal Waldron plays the Blues Enja/harmonia mundi S. 93
Kirk Whalum, Hymns – In the Garden WB/WSM S. 96